

## Ein besonderer Beleg: Ersttagsbrief (FDC) aus der Sb-Versuchsperiode

Jahrzehnte lang gab es in den Katalogen unterschiedliche Angaben über den Eröffnungstag des dritten Sb-Postamtes in Berlin, dem Sb-PA 1058 **Berlin 57**. Hauptsächlich lag das daran, dass auf amtliche Angaben der Deutschen Post nicht zurückgegriffen werden konnte.

Erst im Sommer des Jahres 2016 wurde ein Zeitungsbericht in der „Berliner Zeitung“ vom 11. Juli 1967 gefunden, der die lange gesuchte Antwort gab:

### Drittes „schnelles“ Postamt

Bei der gestrigen Eröffnung des dritten Berliner Selbstbedienungs-Postamtes in der Senefelderstr. 30 (Prenzlauer Berg) erläuterte der Leiter der Bezirksdirektion für Post- und Fernmeldewesen, Oberdirektor Kehler, den anwesenden Journalisten die Perspektive des Annahmedienstes bei der Post. Danach ist vorgesehen, bei 70 von den 102 Postämtern der Hauptstadt bis Ende 1968 die Selbstbedienung einzuführen. Diese neue Form im postalischen Dienst trägt auch der bevorstehenden Fünf-Tage-Arbeitswoche Rechnung.

Die Berliner, so konnte der Oberdirektor bekanntgeben, haben sich überraschend schnell auf die Selbstbedienung eingestellt. Der Münzwechsler im Postamt 92 an der Dimitroffstraße Ecke Leninallee beispielsweise wird monatlich etwa 3000mal in Anspruch genommen. Allerdings, so betonte Gen. Kehler, gibt er auch Kleingeld für den BVG-„OS“-Betrieb. Damit ist die Dasensberechtigung dieser Automaten auch für die

Verkehrsbetriebe erwiesen. Doch es fiel auch der bewußte Wermutstropfen in den Becher. „Wir finden keinen Betrieb“, hörten die Pressevertreter. „der uns kurzfristig genügend Geldwechsler liefern kann. Ihre Produktion beginnt frühestens in zwölf Monaten.“ Vielleicht finden die betreffenden Werkleiter jetzt doch eine entsprechende Lösung.

Das am Montagmittag nach längerer Schließzeit und gründlichem Umbau neu eröffnete Selbstbedienungs-Postamt Senefelderstraße hält seine Türen von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr, sonnabends ab 8 bis 13 Uhr geöffnet. Hier können Zeitungen und Zeitschriften, Briefmarken, Post- und Ansichtskarten „per Automat“ gekauft, Einschreibesendungen, Päckchen und Telegramme aufgegeben sowie Orts- und Selbstwähl-Ferngespräche geführt werden. Geldeinzahlungen und Sparkassendienst montags bis freitags stundenweise an Schaltern.

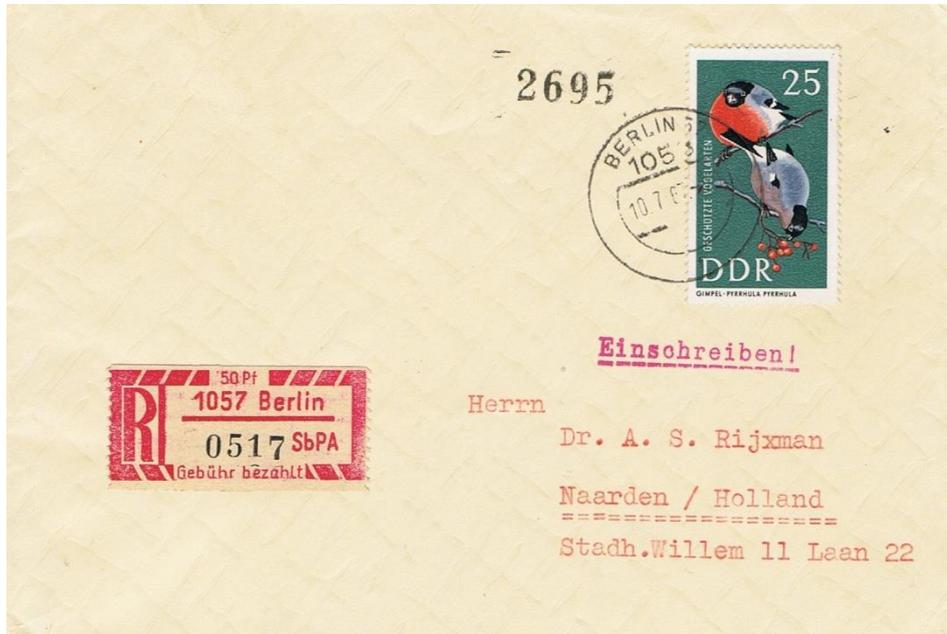
Jochen Hona.

BZ vom Dienstag, dem 11.7.1967

Das 3. Berliner Selbstbedienungs-Postamt 1058 Berlin 57 in der Senefelder Straße 30 (Prenzlauer Berg) wurde am 10.7.1967 eröffnet.

Postsendungen mit den Sb-R-Versuchsausgaben 1057 Berlin waren bisher nur aus den Tagen nach der Eröffnung des Sb-Postamtes und auch nur in der Zähnung 9½ (Mi-Nr. 1Ax) bekannt.

Nach fast 50 Jahren kann nun dieser extrem seltene Beleg vorgestellt werden:



**Einlieferungsschein** Blatt 2

Gegenstand	Einschreib – Brief – Päckchen Wirtschaftspäckchen *)		
verlangte Sonderbehandlung	Rückschein – Eilsendung Eigenhändig – Luftpost *)		
Nachnahme	MDN	Pf	*) Nicht-zutreffendes streichen
Empfänger	Dr. A. S. Rijxman		
Bestimmungs-ort	Naarden / Holland		
Datum der Einlieferung	20/7.67		
Verklebte Einlieferungs-Nr.	0517		

**Ersttagsbrief (FDC):** Sb-R-Auslandsbrief (25+50 Pf) **ohne T.P.-Stempel** mit dem Sb-R-Versuchszettel 1Cx (gez. 12½), **geglättetes Papier**, KN 0517, OS 1058 BERLIN 57 vom **10.7.1967**, mit ELS und Zustellungsstempel „2695“ der holländischen Post

p.b.  
21.03.17